

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

15.7.1865 (No. 191)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Samstag den 15. Juli

1865.

3.2.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1866 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1865 wird in der Zeit vom 17. bis 26. Juli l. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrats vorgenommen werden.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniss bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1865.

Das Bürgermeisteramt und Schatzungsrat.

## Gant-Edict.

Gegen die Verlassenschaft des Schmieds Ignaz Braun II. von Bulach haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 16. August,

Früh 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzüge oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerauschuß ernannt und ein Vorzugs- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorzugsvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius.

## Kornstroblieferung.

3.1. Für das Zeltlager sind 8000 Bund Kornstroh erforderlich, wovon 5000 Bund längstens am 19. August l. J. in das Zeltlager selbst und die weiteren 3000 Bund 14 Tage später in gleicher Weise zu liefern sind.

Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Donnerstag den 20. d. M. auf dem Bureau der Groß. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin

bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1865.

Groß. Kasernenverwaltung.

Seubert.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. Juli 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5630 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 24 fr.

(eingestellt blieben 130 Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 . . . . . 14 fl. — fr.

Schwimgmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. 15 fr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 11 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 12,601 z Mehl.

Eingeführt wurden vom

6. bis 12. Juli 72,206 z Mehl.

84,807 z Mehl.

Davon verkauft 74,459 z Mehl.

Blieben aufgestellt 10,348 z Mehl.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße Nr. 169 ist im Vorderhaus der dritte Stock mit 4 Zimmern, Kammer, Keller und Holzstall, neu hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 169 ist im dritten Stock im neuen Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Alkof, Küche, Keller, Veranda, 2 Mansarden, Waschhaus und Theil am Garten, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Es ist eine freundliche Parterre-Wohnung im Seitenbau, mit Aussicht auf Gärten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus, parterre.

\* Zwei für sich abgeschlossene hübsche Wohnungen, zweiter und dritter Stock, von je 3 Zimmern, Alkof, verrohrten Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen, sodann eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern sind auf den 23. Oktober, auf Verlangen auch etwas früher, zu vermieten: Bahnhofstraße Nr. 8.

## Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche sammt den sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* N. B. Nr. 2589. **Wohnungsvermietung.** Eine in Hof gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an der Kriegsstraße gelegen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, wovon eines mit Alkof, auf 1. August zu vermieten.

\* Hirschstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten und bis 1. August oder sogleich zu beziehen. Dasselbst ist auch ein Mansardenzimmer bis 1. August zu vermieten.

\* Amalienstraße Nr. 11 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu ebener Erde, in Garten gehend, sogleich oder später an eine solide Person zu vermieten.

## Magazin zu vermieten.

3.2. Ein großes, trockenes Magazin zu ebener Erde, auf die Straße gehend, in guter Lage, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Wohnungsgesuche.

\* Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 2—3 Zimmern oder 2 Zimmer mit Alkof nebst Zugehör, wo möglich im mittleren Stadttheil. Anmeldungen mit Preisangabe wollen gefälligst Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock, erste Thüre rechts, gemacht werden.

\* Eine Dame mit Bedienung, zwei Personen, sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung im westlichen Stadttheile von 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 1.

\* Es wird eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und etwas Kellerraum gesucht, welche sogleich zu beziehen ist. Zu erfragen Langestraße Nr. 215.

**Vermischte Nachrichten.**

\*2.2. [Dienst Antrag.] Steinstraße Nr. 13 wird sogleich ein einfaches, fleißiges Mädchen zum Spülen, Bügeln und Zimmermachen gesucht.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im ersten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Für eine Privat-haushaltung in einer kleinen Amtsstadt in der Nähe von Heidelberg wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht. Das Nähere ist in der Erbprinzenstraße Nr. 6 zu erfragen.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch nähen und etwas bügeln kann und sonst in allen Hausarbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder bis den 1. August eine Stelle zu erhalten. Adresse bei Herrn Sekretär Nowak vor dem Ettlingerthor.

**Kapitalgesuche.**

\* 2.1. 1000 fl. werden gegen sehr gute Versicherung und hohen Zins aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein guter Zinszahler aus dem Amt Gengenbach sucht auf sein Gut ein Kapital von 3600 fl. aufzunehmen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 92 im untern Stock.

2.1. Gegen vollkommene Sicherheit und 5 % Zinsen wird ein Kapital von 1800 fl. bis 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Rathschreiber Ph. Baumann in Mühlburg.

**Stellenanträge.**

\* Eine gesunde Schenkamme, die schon einige Wochen g. schenkt hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 72.

\* 2.2. In einem Herrschaftshause dahier wird in Bälde eine vortheilhafte Dienersstelle frei, bei deren Wiederbesetzung jedoch nur auf solche Rücksicht genommen werden wird, denen entsprechende persönliche Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausknechtgesuch.**

Ein junger, tüchtiger Hausknecht kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Schwanen in Durlach.

**Stellegesuch.**

\* Eine Beamtenwitwe gesetzten Alters, alleinstehend, sucht eingetretener Verhältnisse wegen eine Stelle als Beschlieferin oder Haushälterin in einem guten, achtbaren Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Bergestern den 13. Juli, zwischen 12 und 1 Uhr, wurde vom Kaufm. Däschner, Langestraße Nr. 193, bis in die Akademiestraße eine Briefcouvert mit einem Hundertgulden-schein, fünf 10 fl. Scheinen und einigen Rechnungen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Akademiestraße Nr. 25 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Verlorenes Portemonnaie.**

\* Am letzten Mittwoch den 12. d. M. wurde am Bahnhof vom Billetschalter bis in den Wartsaal ein Portemonnaie mit einem Zweithalerstück, einem Zweiguldenstück und etwas Münze verloren. Der Finder wolle dasselbe Langestraße Nr. 33 gegen gute Belohnung abgeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein neues Kanapee ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 34 im Hinterhaus.

2.2. Langestraße Nr. 169 sind mehrere Kreuzstöcke mit Fenstern, Täden und Thüren, sowie Wassersteine billig zu verkaufen.

\* Einen gut gearbeiteten Reisefoffer, circa 6 1/2 Schuh lang, hat billig zu verkaufen: Friedrich Kleinbeck, Blumenstraße Nr. 23.

\* Ein gut erhaltener Schienenherd ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 35 im untern Stock.

**Aecker zu vermieten.**

\* 2.2. Zwei Aecker, der eine in der Nähe des Diakonissenhauses, der andere an der Mühlburger Straße gelegen, sind auf Martini d. J. zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 4 im zweiten Stock.

**Anzeige.**

3.3. Bielseitigen Anfragen entsprechend, habe ich die Einrichtung getroffen, daß kleinere Partien Frauen und Mädchen, etwa 4 gemeinschaftlich, in meiner Privatwohnung Unterricht in der Buchführung, geschäftlichen Correspondenz etc. erhalten können.

In der Nachmittagsstunde von 1 bis 2 Uhr wird die nöthige weitere Auskunft ertheilt und Anmeldungen entgegen genommen.

Karl Stempf,

Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

**Uebersetzungen**

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische, italienische, spanische werden auf's Schnellste gefertigt durch

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

3.1. Meine Wohnung ist von nun an: Erbprinzenstraße Nr. 33, am Ludwigsplatz.

Dr. A. Bolz,

Hofrath.

**Christofle & Comp. 6 1/2 % Anlehen.**

Die per 15. d. M. fälligen Coupons oben genannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 10. Juli 1865.

G. Müller & C<sup>ons.</sup>

**Neutlinger Wasser**

(von A. Schaeffer, Apotheker in Neutlingen), erprobtes Mittel gegen Kopfweiden, geschwächte Augen, Nebelsein etc., zugleich aber auch ein feines Parfüm, empfiehlt in eleganten Flacons à 9, 12, 15, 30 und 48 fr.

J. Küst,

Langestraße Nr. 44.

3.1. **Malaga,** alten und vorzüglich guten, in ganzen, halben und Viertels-Flaschen empfiehlt C. Haugel, Großb. Hoflieferant.

Zum Ansehen der Früchte empfehle ich ganz reines Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Nordhäuser Fruchtbraunwein zu verschiedenen Preisen.

B. v. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

**Crinolinen,** neueste Façon, beste Qualität, zu Fabrikpreisen bei Emil Lembke, 104, Langestr. 4.4.

**Crinolinen,** neueste Façon, in weiß, grau melirt und roth, für jegige Saison geeignet, leicht und in eleganter Ausstattung, sowie Besätze zum Anschüren empfiehlt C. W. Keller, 3.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

6.5. **Haaröle:** Fleur d'orange, Héliotrope, Jasmin, Millefleurs, Portugal, Rose, Réséda, Vanille, Violette etc. in Flacons und offen empfiehlt Friedrich Spelter, Eck der Langenstraße und Marktplatz.

3.2. **Empfehlung.** Die Viktualienhandlung von C. Lath, Herrenstraße Nr. 6, empfiehlt Kunstmehl Nr. 00 feinste Sorte den 1/8 Ctr. 1 fl. 30 fr., Nr. 0 1/8 Ctr. 1 fl. 21 fr., dritte Sorte 1 fl. 10 fr., im Centner billiger; ferner Kunstgries, Reis, Gerste, Sago, grüne Kernen, Einforn, Futtermehl, Kleien, gedörrtes Obst, Erbsen und Linsen, alles in bester Waare.

### Gefrorenes

in verschiedenen Sorten und bekannter vorzüglicher Qualität, sowie **Merinken, Schlagrahm** und **rohes Eis** täglich bei  
3.2. **Louis Kaufmann.**

### Fliegenpapier

ohne Gift in einzelnen Blättern bei  
4.2. **F. X. Weißbrod.**

—28. **Brüner's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glace-Pandschuhe, in Gläsern 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen 1 fl. 45 kr. acht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**



### Anzeige.

\*22. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich wieder eine Sendung feiner grauer und schwarzer **Sommerstiefel** erhalten habe. Auch empfehle ich mein reich assortirtes Lager selbstverfertiger Arbeit unter Zusicherung billiger Preise bestens.  
**Georg Stürmer, Schuhmachermeister,**  
Erbprinzenstraße Nr. 25.

### Anzeige.

\* Steinstraße Nr. 16, bei Kohlenhändler **L. Bayer,** sind wieder jeden Tag buchene **Holzkohlen** billig zu haben.  
6.2. **Bruchsal.**

### Wein-Verkauf.

Um mit meinem Weinlager aufzuräumen, verkaufe ich

	per 100 Maas
feinen Apfelwein von abgelagertem Obst	16 fl.
feinen Apfelwein, Borsdorfer	20 fl.
1864r Bruchsaler Wein	25 fl.
1863r	36 fl.
1863r Musbacher mit Riesling	38 fl.
1862r " Riesling	50 fl.
1862r feinen Rothwein	55 fl.

bei Abnahme von größeren Quantitäten noch etwas billiger. Da sämtliche Weine rein gehalten sind und ich noch ziemlich starke Lager davon besitze, stehen auf Verlangen Proben zu Diensten.

Bruchsal, den 6. Juli 1865.

**Karl Franz,**  
neben dem Gasthaus zum Hirsch.

### Restoration Bauer am Ludwigsplatz empfiehlt:

frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, **neues Sauerkraut** und Leber-Klöse nebst einem feinen Stoff Seldenecksches **Lagerbier,** der Schoppen 3 kr., sowie **Dürrmenzer Lagerbier.**

### Ettlingen. Einladung.

Nächsten Sonntag den 16. d. M. eröffne ich meine neue **Gartenhalle.** Für gute Getränke und feine Speisen ist bestens gesorgt.

\* **Williard, zum Erbprinzen.**

### Eingefandt.

**Köln.** Landwirtschaftliches. Die internationale Ausstellung zu Köln a./Rhein, welche kürzlich geschlossen wurde, bot viel Interessantes in landwirtschaftlichen Maschinen und Geräthen und zeigte, wie sehr man in der Landwirtschaft bestrebt ist, durch rationellen Betrieb die Ernte-Ergebnisse zu sichern und den Ausfall an landwirtschaftlichen Arbeitern zu decken. Nicht weniger Beachtung verdienen die vielfachen Bestrebungen für nützliche Düngung. Ein Hauptverdienst in dieser Beziehung erwerben sich die Fabriken für künstliche Düngemittel und dies nicht allein durch die Herstellung des Düngers, sondern auch durch ihre fortgesetzten Bemühungen, durch Belehrung für die allseitige Anwendung des künstlichen Düngers und für dessen sachliche Verwendung zu wirken. Auf der Ausstellung zu Köln waren mehrere

oberländische Fabriken für künstliche Dünger vertreten, z. B. aus Baden, Württemberg, der bayr. Pfalz, Rheinhessen und Nassau u., von welchen die chemische Düngerfabrik von Herrn **Georg Karl Zimmer** in Mannheim (früher **E. Clemm-Lennig**) sich allein eine Preis-Medaille als Anerkennung für ihre Verdienste in dieser Beziehung erworben hat. Möge diese Auszeichnung dieser Fabrik eine Aufmunterung zu weiterem verdienstlichen Streben sein, ihr aber auch zu wohlverdienter Empfehlung reichen. — Außerdem haben noch verschiedene Fabriken aus Preußen künstliche Dünger auf der Ausstellung in Köln ausgestellt, von welchen die Herren **Amende und Wilter** in Berlin, **Hoffmann und Cie.** in Müngersdorf, **Borster und Gräneberg** in Ralk und die Aktiengesellschaft **Rhenania** in Aachen, sowie auch **Dhlerndorf und Cie.** in Hamburg die gleiche Auszeichnung erhalten haben.

3.2.

### Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er ein **Privatbaubureau** dahier errichtet hat. Bei ihm werden Baupläne und Ueberschläge gefertigt, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Bildhauerarbeiten übernommen und gut ausgeführt, da er mit tüchtigen Arbeitern versehen ist. Pläne und Ueberschläge kosten nichts, wenn die Ausführung ihm übertragen wird; dabei werden billigere Preise angerechnet, als man bisher hier bezahlte. Für gute Arbeit wird garantiert. Auch werden Hausankäufe und Verkäufe vermittelt, sowie Augenscheine und Expertisen bei Bauprojekten, Ausmessungen bei Bauarbeiten und Anfertigung von Situationsplänen u. gegen billiges Honorar besorgt. Sonntags von Morgens 8 bis Nachmittags 2 Uhr wird Zeichnen-Unterricht in allen Theilen des Baugewerbes erteilt.

Sein Bureau, Langestraße Nr. 87, ist von Morgens 8 bis 11 Uhr und von 1 bis 2 Uhr Nachmittags geöffnet.

### Gichelkraut, Architekt.

4.4.

### Hausmacher-Leinwand

habe ich von **neuer Bleiche** eine große Sendung erhalten und empfehle solche von 21 kr. an per Elle.

Ebenso ist mein Lager in **Bielefelder Leinen, Tischtüchern, Servietten, Taschentüchern** u. wieder vollständig assortirt.

### Wilh. Himmelheber,

Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

### Neue Sendungen

von **Herren-Galsbinden (Lavallières)**

in Folge des ermäßigten Eingangszolles zu herabgesetzten Preisen bei  
**Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**  
6.5. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Bonner Portland-Cement

5.3. (Preismedaille der Ausstellung zu London 1862).

Die ausgezeichnete Qualität dieses Cements ist längst anerkannt und wird derselbe nicht nur dem englischen Cement gleichgestellt, sondern zu sehr wichtigen Arbeiten sogar dem letzteren vorgezogen; überhaupt wird Niemand einen **besseren** und **frischeren** Portland-Cement zu liefern vermögen, als der Bonner ist.

**Seit Mitte Mai bedeutende Preisermäßigung.** Mein Dampfboot bringt fast wöchentlich frische Sendungen für mein Lager an.

Ludwigshafen a. Rh. und Mannheim, im Mai 1865.

**S. Lederle.**

**Wegen vorgerückter Jahreszeit**  
verkaufe von heute ab meinen sämmtlichen Vorrath in selbstverfertigten

# Sommer-, Herren- u. Knaben-Anzügen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Besonders empfehle eine große Auswahl  
Haus-, Comptoir- und Garten-Röcke von 3 1/2 fl. an,  
Lustre-, Grosgrain- und Leinen-Röcke von 6 fl. an.

**A. Herzmann,**  
Marchand-Tailleur,  
155, Langestraße 155.

4.4.

2.2.

## Muhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität  
in den verschiedenen, als vorzüglich bekannten Sorten habe ich im Anfang  
nächster Woche nieder zwei Schiffsladungen, in Maxau ankommend,  
zu erwarten und erlaube mir, darauf meine geehrten Abnehmer unter Zusicherung  
billigst gestellter Preise ergebenst aufmerksam zu machen.

Wilh. Werntgen, vor dem Etlinger resp. Karlsthor.

## Muhr-Steinkohlen.

3.3. Wir machen hiermit die Anzeige, daß wir gegenwärtig 5 Schiffe mit  
Muhrlammkohlen und Fettschrot in Maxau im Ausladen haben und  
bitten, gefällige Aufträge an unser Kontor, Amalienstraße Nr. 55, oder Herrn H.  
Koch, innerer Zirkel Nr. 10, gelangen zu lassen.

**Birnbacher, Kunz & Cie.**

## Ankündigung.

Erschienen ist und wird gegen Rückgabe des der ersten Abtheilung beigestellten Empfangscheines abgegeben:

## Adresskalender

für die

# Residenzstadt Carlsruhe.

1865.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Carl Reichard und Polizei-Commissär Eduard Glaenher.

## Zweite Abtheilung.

Mit Nachtrag zum alphabetischen Einwohnerverzeichnis.

(Nach dem Stand vom 1. Juli 1865.)

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Bappeldielen-Verkauf.

\* Bei Unterzeichnetem ist wieder eine Parthie reine, trockene, einzöllige Bappeldielen angekommen, welche derselbe zu billigem Preis verkauft.

**Jakob Meister, Holzhändler,**  
Karlsstraße Nr. 31.

## Liederhalle.

**Heute Abend 8 Uhr** Zusammenkunft auf dem Ludwig'schen Keller bei Mühlburg.

## Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.  
Nr. 32 vom 14. Juli 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.  
Bekanntmachungen des Großh. Handelsministeriums: **Verordnung.**  
Die Ausbildung, Ernennung, Ansprüche und Beaufsichtigung der nicht wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiter bei den Verkehrsanstalten betreffend.  
Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

**Maxau, den 13. Juli, Abends,**  
Rheinwasserwärme: 16 1/2 Grad.

## Sterbefälle-Anzeige.

24. Juli. Karl Heinrich, alt 2 Jahre 10 Monate, Vater Mechanikus Schmidt.  
24. " Thella, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Konditor Kelenbeck.

## In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getraut:**
- 8. Juli. Joseph Leopold Guido, Vater Karl Georg Seisch, f. l. österr. Oberlieutenant a. D. aus Nitrowitz in Ungarn.
  - 8. " Emilie Christine, Vater Joseph Better, Bürger in Reichbach, Wagenwärter hier.
  - 9. " Ludwig Karl Friedrich, Vater Ludwig Dörfelinger, Bürger und Kaufmann.
  - 9. " Marie Karoline, Vater Karer Keil, Bürger und Chemiker.
  - 9. " Sophie, Vater Joseph Ebler, Bürger in Altschweier, Spanner hier.
  - 11. " Anna Marie, Vater Joseph Eber, Bürger in Mandfeld, Eisbahnenschmied hier.

- Getraut:**
- 9. Juli. Ferdin. nd Saure, Bürger in Mühlhausen, Glaser hier, mit Marie Waldenberger von Osterburken.
  - 9. " Michael Fernhard, Bürger in Minfeld, Fabrikenschmied hier, mit Viktoria Bemlinger von Ruff.
  - 9. " Albert Herm. Bürger in Kuppenheim, Fabrikenschmied hier, Wittwer, mit Sophie Nest von Oberachern.
  - 9. " Johann Schwab, Bürger in Hört, Dienstmann hier, mit Elisabetha Jägel von Altschweier.
  - 13. " Franz Kerber, Bürger in Steinbach, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Bloch von hier.

## Gottesdienst — 16. Juli 1865.

- Stadtkirche, (Abendmahl):**  
Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.  
Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Lindenmayer.  
**Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Viktorus Helbing.**  
**Militär-Gottesdienst:**  
**Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Pfarrer Lindenmayer.**  
**Christenlehre:**  
**Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.**  
Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.  
**Wohnhauskirche, Vorm. 11 Uhr.**  
**Diakonissenhauskirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Prediger Rühlmann.**